Samstag, 21. März
(M)eine Pfarrei

Wir sehen das Sterbebild einer Frau, die ich lange Zeit besucht habe und die in diesem Jahr mit 99 Jahren in die Ewigkeit gegangen ist. Was uns beide verbunden hat – ist die große Zuneigung zum Kreuz aus meiner Heimatpfarrei Hl. Kreuz!

Monumental und überlebensgroß thront es da - aber der Herr leidet nicht mehr – er schaut mich vielmehr an und streckt mir seine weit geöffneten Hände entgegen. Alles darf ich in diese Hände legen: Meine Sorgen und meine Freude, meine viele Fragen und am Ende des Lebens sogar mein Leben.

Was könnte ich am heutigen Tag in die Hände von Jesus legen?

Emmeran Hilger